JAHRES INFO 2023

JUGEND WERKSTATT LANGENALTHEIM

Jugendwerkstatt Langenaltheim gGmbH, Untere Hauptstraße 48, 91799 Langenaltheim

AUS DER EINRICHTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer der Jugendwerkstatt, als 1986 das damalige Jugendprojekt gegründet wurde, herrschte eine hohe Jugendarbeitslosigkeit und viele junge Menschen blieben ohne berufliche Perspektive.

Die Arbeitswelt und der Arbeitsmarkt haben sich seither deutlich gewandelt und damit auch das Angebot der Jugendwerkstatt Langenaltheim gGmbH.

Als anerkannter Innungs- und Ausbildungsbetrieb bieten wir jungen Menschen neben beruflicher Orientierung und Grundqualifizierung, vor allem Ausbildungsabschlüsse an.

Manche junge Menschen werden durch einen fehlenden Schulabschluss, eine Sprachbarriere oder auch körperliche oder psychische Einschränkungen an der Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses gehindert.

Für diese jungen Menschen braucht es auch in Zeiten unbesetzter Ausbildungsplätze ein passgenaues Angebot mit individueller Hilfestellung, wie die Jugendwerkstatt.

Die Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen gelingt dank einer guten Qualitätsentwicklung, die vor allem auf die Mitwirkung aller Mitarbeitenden der Jugendwerkstatt setzt.

Besonders gefreut haben wir uns deshalb über einen Preis der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, die der Jugendwerkstatt Langenaltheim gGmbH eine herausragende Qualität bescheinigte.

Auf die gute Qualität können sich auch die Kunden der drei Werkstätten verlassen. Unter fachlicher Anleitung fertigen die jungen Menschen im Rahmen ihrer Ausbildung echte Kundenaufträge und werden so optimal auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet.

Herzliche Grüße!

Anette Pappler
Diplom-Pädagogin univ., Leiterin der Jugendwerkstatt

AUSBILDUNGSERFOLGE

Der Erfolg kann sich sehen lessen! In diesem Jahr haben ein Fachpraktiker für Holzverarbeitung, eine Änderungsschneiderin, ein Forstwirt und ein Schreiner ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen der jährlichen Projektabschlussfeier wurden die Ausbildungserfolge feierlich gewürdigt. Damit heißt es für die erfolgreichen Gesellen und Gesellinnen Abschiednehmen und den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt wagen.

AUS DEN WERKSTÄTTEN

SCHREINEREI

In der Schreinerei warteten vielseitige Kundenaufträge auf die Azubis. So durften wir ein Spielhaus für einen Kindergarten, Mülleimer für ein Freibad und einige Altmöbel aufarbeiten.

.

Individuelle Möbel anzufertigen und dabei Kundenwünsche umzusetzen, ist die Königsdisziplin der Schreiner. Dieses Können müssen die Azubis nicht nur bei Kundenaufträgen beweisen, sondern auch bei der Herstellung des eigenen Gesellenstücks.

Unser Auftragsspektrum:

- **Möbel nach Maß**
- **Möbelaufbereitung**
- **Innenausbau**
- **Fußböden, Fenster und Türen**
- **Haustüren**
- **Spielgeräte**
- **Gartenbänke und Tische**
- **und vieles mehr!**

AUS DEN WERKSTÄTTEN

FORST

War der Sommer auch nicht so trocken, wie in den vergangenen Jahren, so ist der Befalldruck durch Borkenkäfer bei der Fichte dennoch sehr hoch. Im Gemeindewald von Langenaltheim mussten befallene Bäume zügig aufgearbeiten werden. Bei sommerlichen Temperaturen ist das eine anstrengende und schweißtreibende Arbeit.

Im Rahmen eines Praktikums konnten zwei Azubis beim Bau von Hochsitzen mitwirken, was auch zum Ausbildungsrahmenplan der Forstwirte gehört.

Schon fast traditionell kann man die Beteiligung bei der Landschaftspflege im Schambach Ried bezeichnen.

Bei der Holzernte setzen wir auch die Seilwinden unterstützte Fällung ein.

Unser Auftragsspektrum:

- **Pflanzung und Pflege von Waldbeständen**
- **Durchforstung und Holzernte mit Motorsäge**
- **Zaunbau und Einzelschutz**
- **Wertastung**
- **Landschaftspflege**
- **Bau von Erholungs-einrichtungen**
- **und vieles mehr!**

AUS DEN WERKSTÄTTEN

SCHNEIDEREI

Abwechslungsreiche Änderungsaufträge prägten das Werkstattgeschehen: Hosen, Röcke, Dirndl, Jacken, Hemden enger, weiter, länger und kürzer machen.
Im Bereich der Maßanfertigung durften wir unter anderem Westen für Vereine und Dirndlschürzen herstellen.

Bei den Westen wurde zunächst ein Prototyp aus Nessel genäht, mit dem dann die Passform angepasst wurde, bevor es an den Zuschnitt und das Nähen des Originalstoffes ging.

Für eine in der Region ansässige Firma, die wunderschöne sogenannte „Waldsofas“ herstellt, fertigen wir seit geraumer Zeit regelmäßig die Auflagen für diese Liegen.

Einem besonders schönen Stück, einem alten Schaukelstuhl, dessen Bepolsterung sich bereits auflöste, wurde wieder ein neues Leben verliehen. Der alte Bezug wurde abgetackert, es wurde neuer Schaumstoff angebracht und ein neuer Bezugstoff wurde angetackert. Abgerundet wurde die Arbeit mit einer ringsum angebrachten Wollborte.

Unser Auftragsspektrum:

- **Maßanfertigungen**
- **Änderungen aller Art von Bekleidung**
- **Bezug und Polsterung von Eckbänken und Stühlen**
- **Bekleidung für Vereine und Betriebe**
- **Tischwäsche**
- **Gardinen, Vorhänge**
- **und vieles mehr!**

AUS UNSEREM ALLTAG

BILDUNG

Auch dieses Jahr haben wir uns mit dem sparsamen Umgang mit Energie sowie mit Energiegewinnung beschäftigt. Im Lechmuseum in Langweid gab es eine Vielzahl von Informations- und Bildtafeln, interaktive Stationen zur Geschichte rund um das Unesco-Welterbe sowie den Themen Fluss und Tal, Natur und Geografie, Wasserkraftnutzung und Energieversorgung.

Sehr interessant, fanden die Jugendlichen auch die Führung durch das Wasserkraftwerk mit der historischen Schauturbine und dem Kraftwerkslehrpfad im Außenbereich.

Das Smartphone ist ein Alltagsgegenstand geworden. Deshalb ist es wichtig, den Umgang mit dem Gerät zu schulen und die Nutzer zu befähigen. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach konnten die Azubis der Jugendwerkstatt in einem Workshop neben Datenschutzwissen, auch ihre Kenntnisse zum Erstellen von Filmen mit dem Smartphone erweitern. Diese neu erlernten Fähigkeiten sollen die Azubis umsetzen und kleine Filmchen über ihre Arbeit drehen.

AUS UNSEREM ALLTAG

PERSONAL

Hallo, ich heiße Birgit Jenuwein. Seit Januar 2023 bin ich in der Schneiderei der Jugendwerkstatt tätig und seit April 2023 habe ich die Werkstattleitung übernommen. Vorher war ich mit meiner eigenen Werkstatt selbstständig und bringe jede Menge Schneidererfahrung mit, die ich jetzt gerne den Auszubildenden hier weitergebe.

Hallo, ich heiße Peter Wunderle und bin seit März 2023 in der Schreinerei beschäftigt. Hier unterstütze ich die Ausbildung und Auftragsfertigung. Nach meiner Selbstständigkeit habe ich eine Weiterbildung zur Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung gemacht, die mir im Umgang mit den jungen Menschen sehr zugute kommt.

AUSBLICK

Tag der Nachhaltigkeit
in der Jugendwerkstatt Langenaltheim

18.06.2024

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben!

AUS UNSEREM ALLTAG

ÖFFENTLICHKEIT

Deutscher Evangelischer Kirchentag
„Jetzt ist die Zeit!“ – sich mit dem Thema „Zwischen Fachkräftemangel und Ausbildungsnot“ zu befassen. Gemeinsam mit anderen Praxis-Expert*innen diskutierte die Leiterin der Jugendwerkstatt Langenaltheim woran es liegt, dass in zahllosen Betrieben Arbeitskräfte und Azubis fehlen und zugleich manche junge Menschen keine Ausbildung und Langzeitarbeitslose keinen Job finden.

Besuch von der Schreinerinnung
Zu einem fachlichen Austausch besuchten uns der Innungsobermeister mit dem Lehrlingswart und dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Dabei tauschten wir uns u.a. über die Notwendigkeit von CNC-gesteuerten Maschinen aus. Besonders erfreulich war das große Lob, dass den Ausbildern für die sehr gute Durchführung der Ausbildung ausgesprochen wurde.

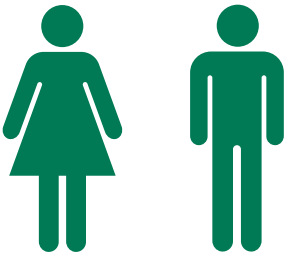
Bayerischer Kirchentag am Hesselberg
Am Pfingstmontag machte sich die Einrichtungsleitung gemeinsam mit einem Azubi auf zum bayerischen evangelischen Kirchentag auf dem Hesselberg.
Gemeinsam mit den anderen diakonischen Diensten des Vereins der evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum wurden Produkte aus der Schneiderei, Schreinerei präsentiert und über Dienst-leistungen der Forstgruppe informiert.

Besuch der örtlichen Förster
Im Herbst besuchten die beiden Förster des AELF Roth-Weißenburg, Johannes Kreß und Georg Siegl, die die umliegenden Forstreviere betreuen, die Jugendwerkstatt. Sie sind verlässliche und wichtige Kooperationspartner, wenn es darum geht, Ausbildungsinhalte abzudecken, die in der Jugendwerkstatt nicht eigenständig vermittelt werden können.

AUS UNSEREM ALLTAG

KENNZAHLEN

Mitarbeitende



6 + 7

Teilnehmerplätze

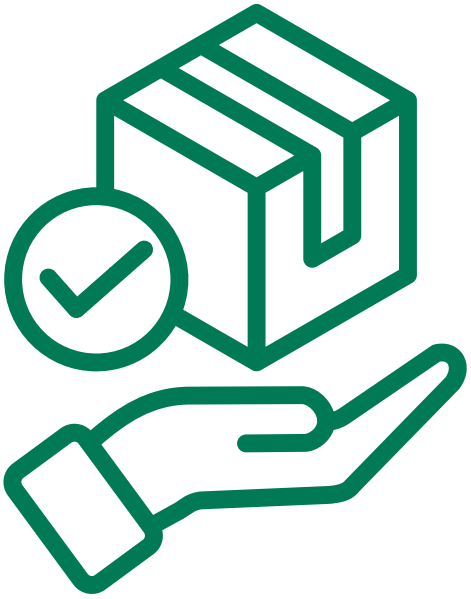
Ausbildung: 16, Arbeiten + Lernen: 6

in Arbeit

77% vermittelt

Ausbildungserfolg

80 % schließen erfolgreich ab



Kundenaufträge

Die Ausbildung und Qualifizierung in der Jugendwerkstatt beruht auf dem betrieblichen Konzept - dem Herzstück der Jugendwerkstatt.

Dazu werden in allen Gewerken echte Kundenaufträge von den jungen Menschen gefertigt.

Unter marktüblichen Bedingungen werden die Arbeiten unter fachlicher Anleitung der erfahrenen Meister und Ausbilderinnen durchgeführt.

Für die Auftragsannahme sind die jeweiligen Werkstattleiter zuständig.

AUS UNSEREM ALLTAG

SPENDEN

Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden!

Im vergangenen Jahr konnte sich die Jugendwerkstatt über Zuwendungen von folgenden Spendern und Institutionen freuen:

- Dreikönigslauf SV Unterwurmbach
- Präventionswegweiser e.V.
- Brüderkreis
- Dankbarkeitsstiftung

1+1 mit Arbeitslosen teilen

Durch das Sonderprogramm “1+1 mit Arbeitslosen teilen” der Evangelischen Landeskirche Bayern können Spenden verdoppelt werden.

PARTNER UND FÖRDERER

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

ejsa Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e.V.

altmühlfranken Der starke Süden

jobcenter SGB II Weißenburg-Gunzenhausen

“Ich liebe meine Ausbildung. Es macht mir voll viel Spaß und auch die Arbeitsatmosphäre ist gut. Man lernt so vieles und verschiedenes. Mein tollster Auftrag bisher war das Nähen eines maßgeschneiderten Kleids!“
Isabella, Maßschneider-Azubine, 2. Lehrjahr

“Ich finde meine Ausbildung gut, weil man hier Unterstützung bekommt. Es macht mir Spaß, weil ich einen Weg gesehen habe weiterzumachen.
Ich habe die Motivation weiterzumachen, da ich meine Ausbildung schaffen will und am Ende meinen Gesellbrief haben will.”
Florian, Schreiner-Azubi im 3. Lehrjahr

Haben Sie Fragen?

Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns einfach an!

09145-6161

info@jugendwerkstatt.org

www.jugendwerkstatt-langenaltheim.de

Jugendwerkstatt_Langenaltheim